



03.09.2010 | Nr. 280/10

## **Katja Rathje-Hoffmann: „In Einzelpunkten besteht durchaus Beratungsbedarf!“**

Sperrfrist: 18:00 Uhr

Die frauenpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Katja Rathje-Hoffmann, hat das von Gleichstellungsminister Emil Schmalfluss vorgestellte Konzept zur Umstrukturierung bei Frauenhäusern und Frauenberatungsstellen heute (03. September 2010) im Grundsatz begrüßt:

„Die im Rahmen der Umstrukturierung erreichte Einsparung entspricht den Vereinbarungen der Koalition. Gerade angesichts der knapper werdenden Mittel ist allerdings eine gezielte Verteilung erforderlich. Der Minister weiß aus unseren Vorgesprächen, dass die CDU-Fraktion in Einzelbereichen seines Konzeptes durchaus Beratungsbedarf hat“, so Rathje-Hoffmann.

Dies gelte beispielsweise für die Fragen der Verwendung der Mittel für das Kriseninterventionskonzept der Landesregierung sowie der Förderung der Frauenfachberatungsstellen in den Kreisen und kreisfreien Städten.

„Wir haben ausreichend Zeit, diese Fragen in den anstehenden Beratungen zum Doppelhaushalt 2011/12 zu erörtern. Dazu können wir auf den bereits geführten Gesprächen aufbauen“, so Rathje-Hoffmann abschließend.